

(Mobile library) Tote Tulpen: Roman

Tote Tulpen: Roman

Von Jaromir Konecny

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #267869 in eBooksVerffentlicht am: 2014-03-24Erscheinungsdatum: 2014-03-24File Name: B00I4VVVUA | File size: 35.Mb

Von Jaromir Konecny : Tote Tulpen: Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Tote Tulpen: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Klasse Krimi auch fr Leser ohne grnen Daumen!Von WagnerTote Tulpen - Jaromir KonecnyKurzbeschreibung :Als der 16-jhrige Leon auf Bewhrung entlassen wird, kann er sein Glck kaum fassen. Doch die Freude whrt nicht lange. Denn

zum einen soll er als Teil seiner Resozialisierung ausgerechnet in einem Blumenladen arbeiten und zum anderen stolpert er dort an seinem ersten Arbeitstag über die Leiche einer schönen jungen Frau. Natürlich ist Leon für den ermittelnden Hauptkommissar der Hauptverdächtige. Nur Laura, die Tochter des Blumenladenbesitzers, glaubt an Leons Unschuld, und gemeinsam begeben sie sich auf die Suche nach dem wahren Täter . . . Mein

Leseindruck: Wundervoll humorvoller Krimi mit liebenswerten und ungewöhnlichen Protagonisten, welche dem Leser sehr bald ans Herz wachsen. Und die ungewöhnliche Geschichte eines Heimkindes, das erst den falschen Weg geht und sich dann zum perfekten jungen Ermittler entwickelt. Etwas gewöhnungsbedürftige echte "Ermittler" mit Ecken und Kanten. Und etwas ungewöhnliche Namen sowie Spitznamen. Aber außer den Mordermittlungen spielen auch erste Gefühle eine Rolle in dem Leben von Leon als entlassenen Straftäter und der Tochter seines jetzigen Arbeitgebers. Laura ist ein ganz ungewöhnliches, aber doch sehr liebenswertes Mädchen, das mich in ihrer Art sehr an meine Tochter in der Pubertät erinnert. Fazit: Ein spannender Tulpen-Krimi - auch absolut genial für Nichtgärtner und Leser ohne grünen Daumen. Humorvoll, spannend und undurchsichtig bis zum Schluss. Der Leser wird auf Hochspannung gehalten und erfährt dann ein sehr schlussiges Ende. Stoff für weiteres Buch mit Leon und Laura :-). Große Leseempfehlung von mir und natürlich 5 Sterne! 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Tote Tulpen Von Kim (buecherrausch.blogspot.de) Der erste Tag wieder in Freiheit. Kaum zu glauben! Leon wird auf Bewährung entlassen. Besser noch, er hat die Möglichkeit eine Ausbildung zu machen. Zum Floristen. Einziges Problem. Leon hasst Blumen. Wirklich. Und dann stolpert er ausgerechnet an seinem Ausbildungsplatz am ersten Arbeitstag über die Leiche einer schönen Frau. Besser kann es Murphys Gesetz nicht mit ihm meinen und er sieht sich schon mit einem Bein wieder im Gefängnis. Leon weiß nur, dass er wirklich nicht wieder in den Knast will. Zusammen mit Laura, Tochter seines Chefs, die erstaunlicherweise von seiner Unschuld überzeugt ist, begibt er sich auf die Suche nach dem Täter. Ob sie den Täter finden? Wir finden es gemeinsam mit Laura und Leon raus! Jaromir Konecny versteht es mit einem jugendlichen und flotten Schreibstil seine Leser zu unterhalten. Mir persönlich fiel es anfangs etwas schwer in eben diesen jugendlichen Schreibstil reinzufinden, doch nach ein paar Seiten hat sich das auch gelegt. Das Buch trotz nur so vor trockenem Humor, welcher einem Tränen vor Lachen in die Augen treibt. So wunderbar sarkastisch, aber nie den Kontext aus den Augen verlierend. Ich musste einige Male schallend lachen. Die Geschichte wird aus der Sicht von Leon erzählt. Gepaart mit dem jugendlichen Jargon wirkt es besonders greifbar und authentisch. Auffallend sind auch die ausgereiften Charaktere. Jeder wurde, so habe ich es empfunden, mit Liebe gestaltet. So haben wir natürlich Leon, dem man die Angst, wieder ins Gefängnis zu müssen, ohne weiteres abnimmt. Aber auch so wirkt er real und sympathisch. Nicht im geringsten aufgesetzt. Zusammen mit Laura, die mir direkt ans Herz gewachsen ist mit ihrer direkten Art, geben sie ein wunderbares Paar ab, welches sich gegenseitig neckt. Welches den Dialogen noch zusätzlichen Humor verleiht. Zudem wurden auch die Nebencharaktere nicht einfach so lieblos hingeklatscht. Schnell erkennt man, dass sie nicht nur am Rande existieren und notwendigerweise von Konecny hinzugefügt wurden, sondern auch mit entsprechendem Leben versorgt wurden. Ich für meinen Teil kann sagen, dass ich mit der Auflösung des Mörders sehr überrascht wurde! Bis zum Schluss habe ich nicht gewusst, wer letztendlich derjenige gewesen ist. Für mich ein Zeichen dafür, dass der Krimi auch diese Bezeichnung verdient hat und man bis zum Schluss mit Laura und Leon mitfiebert und rtselt! Wer trockenen Humor wie ich liebt, einem Krimi nicht abgeneigt ist, dem kann ich dieses Buch nur empfehlen! Ihr werdet euren Spaß haben und das Buch mit einem Schmunzeln auf den Lippen schließen und euch vor allem wünschen es wäre nicht schon vorbei! Dieses Buch hat dazu geführt, dass ich mir auf jeden Fall noch die anderen Bücher von Jaromir Konecny anschauen werde! 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Cremiger Krimi, krasse Charaktere. Von mysticcat Das Buch "Tote Tulpen" von Poetry Slammer Jaromir Konecny ist der erste Band einer Jugendbuch Krimireihe um Laura und Leon. Leon wurde gerade aus dem Jugendgefängnis entlassen, um an einem Wiedereingliederungsprogramm teilzunehmen. Wenig begeistert macht er sich auf dem Weg zu einem Blumenhändler, bei dem er zukünftig leben und arbeiten wird. Im Geschäft angekommen, entdeckt er eine Leiche und trifft auf Laura, die etwa gleichaltrige Tochter des Blumenhändlers. Die Handlung: Die Geschichte entwickelt sich wegen ihrer Kürze schnell und gibt viele Informationen über die einzelnen Personen. Ich konnte mir alle Charaktere gut vorstellen, denn sie sind liebevoll gestaltet, jede/r spricht seine eigene Sprache, auch wenn sie teilweise bezeichnet ist. Die Personen: Leon und Laura sind unterschiedlich, kommen aber gut miteinander klar. Irgendwann muss zwischen den beiden eine erfolgreiche Liebesgeschichte her, das spre ich :-). Lauras Familie wird nur umrissen, hier werden die Charaktere ungenau gezeichnet, sind aber trotzdem vorstellbar. Mehr ist in der Kürze des Buches nicht möglich und lässt noch Gestaltungsspielraum für die Folgebände. HaHa und Brummler finde ich lustig gezeichnet. Die Sprache: Hier wird auf für Erwachsene lesbare Jugendsprache verwendet. Leon ist in seiner Wortwahl sehr kultiviert - da bin ich in den folgenden Bänden noch zusätzlich auf seinen familiären Hintergrund gespannt. Worte wie "krass" verschwinden schon langsam wieder aus der Jugendsprache, aber das kann auch lokal ganz unterschiedlich sein. Abwertende (aber nett gewählte Ausdrücke), wie z.B. Schnittlauch für Polizisten, machen mir Leon sehr sympathisch. Fazit: Ein toller Auftaktroman, der kein klassischer Krimi ist, aber gerade das zeichnet dieses Buch ja aus!

Kurzbeschreibung Die Tulpenmorde im Taschenbuch Als der 16-jährige Leon auf Bewährung entlassen wird, kann er sein Glück kaum fassen. Doch die Freude währt nicht lange. Denn zum einen soll er als Teil seiner Resozialisierung ausgerechnet in einem Blumenladen arbeiten, und zum anderen stolpert er dort an seinem ersten Arbeitstag über die Leiche einer schönen jungen Frau. Natürlich ist Leon für den ermittelnden Hauptkommissar der Hauptverdächtige. Nur Laura, die Tochter des Blumenladenbesitzers, glaubt an Leons Unschuld, und gemeinsam begeben sie sich auf die Suche nach dem wahren Täter. Pressestimmen Ein ausgesprochen guter Krimi, mit skurrilen Figuren und witzigen Dialogen auch für Erwachsene sehr unterhaltsam. Erika Bartmann, Bayerischer Rundfunk 17. März 2014 Der erste Krimi des Münchner Poetry-Slam-Urgesteins Jaromir Konecny ist mächtig witzig, extrem spannend und herrlich schnoddrig geschrieben! Münchner Merkur 12.07.2014 Rotzig, frech und sehr witzig! Topic Februar 2015 Kurzbeschreibung Die Tulpenmorde im Taschenbuch Als der 16-jährige Leon auf Bewährung entlassen wird, kann er sein Glück kaum fassen. Doch die Freude währt nicht lange. Denn zum einen soll er als Teil seiner Resozialisierung ausgerechnet in einem Blumenladen arbeiten, und zum anderen stolpert er dort an seinem ersten Arbeitstag über die Leiche einer schönen jungen Frau. Natürlich ist Leon für den ermittelnden Hauptkommissar der Hauptverdächtige. Nur Laura, die Tochter des Blumenladenbesitzers, glaubt an Leons Unschuld, und gemeinsam begeben sie sich auf die Suche nach dem wahren Täter.